

L02094 Peter Altenberg an
Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]

Peter Altenberg

Semmering
Hotel Panhans.

Lieber Dr Arthur Schnitzler,

ich schreibe es Ihnen ganz klip und klar, denn alles Andere hätte gar keinen Sinn:
5 Eine Reihe von Menschen, die mich bisher durch fixe monatliche Beiträge unter-
stützt haben, sind allmälig »ausgesprungen«. Ich frage daher bei Ihnen, dem vom
Schicksale Begünstigten, an, ob Sie oder Andere (Beer-Hoffmann, Hugo Hofmann-
stal, Hermann Bahr etc. etc.)

mir die Sorge meines Lebensabends

10 (»tieffte Lebensnacht« follte es eigentlich lauten) erleichtern wollen!?!? „Bis zum
53. Jahre habe ich mich so »durchgefrettet«.“

Ich bin seit 8 Wochen von einer »allgemeinen Nervenentzündung«
(POLYNEURITIS) Tag und Nacht gefoltert, dazu die seelische Depression!

15 Ich bitte sehr, dieses Schreiben als Geheimnis zu betrachten. „Ich appelliere an den
Menschen und den Dichter.“

Meine Tage find gerichtet und gezählt, da gibt es keine Demütigung mehr, man ist
schon halb wo anders, dort wo die Beurteilungen des Menschen und seiner Seele
anders gewertet werden!

Ihr unglücklicher

Peter Altenberg

20 Semmering, Hotel Panhans.
Es ist ein Notschrei eines schwerst Bedrängten.

Geheimnis!!!

- ↗ Versand durch Peter Altenberg am [7. 11. 1912] in Semmering
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [8. 11. 1912 – 12. 11. 1912?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 2.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1051 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/11 912«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »10«
- ⌚ DLA, A:Schnitzler, 85.1.2342, S. 9–10.
maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 1051 Zeichen
Schreibmaschine
HandschriftX2 einer Schreibkraft: Bleistift (Unterstreichungen, zwei Korrekturen)
Zusatz: Die Abschrift mit Schnitzlers Schreibmaschine mit weiter Spationierung
erstellt und ist womöglich kurz nach dem Tod Altenbergs entstanden.
- ✉ 1) Kurt Bergel: *Arthur Schnitzlers unveröffentlichte Tragikomödie Das Wort*. In: *Studies in Arthur Schnitzler. Centennial Commemorative Volume*. Herausgegeben von Herbert W. Reichert und Herman Salinger. Chapel Hill: University of North Carolina Press 1963, S. 21 (UNC Studies in the Germanic Languages and Literatures, 42).
2) Arthur Schnitzler: *Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten. Fragment*. Aus dem Nachlaß herausgegeben und eingeleitet von Kurt Bergel. Frankfurt am Main: S. Fischer 1966, S. 10.

3) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 478.

¹³ *gefoltert*] dreifach unterstrichen

¹⁴ *Geheimnis*] dreifach unterstrichen

¹⁸ *anders*] dreifach unterstrichen

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [7. 11. 1912]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02094.html> (Stand 14. Februar 2026)